

Erfahrungsbericht - Swinburne University - 2023

Studiengang:	International Business
Heimathochschule:	DHBW-Stuttgart
Gasthochschule:	Swinburne University of Technology
Ort der Gasthochschule:	Melbourne in Australien
Zeitraum:	15.02.2023 – 19.06.2023
Belegte Kurse:	<ul style="list-style-type: none">- HRM30012 - Digital Management and the Future of Work- MKT30018 - Marketing Insights- COM10007 - Professional Communication Practice- FIN20016 - Ethics and International Finance
Semester / Studienjahr	4. Semester / 2. Studienjahr



Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Anmeldung

Die Vorbereitung für das Auslandssemester startet ein Jahr im Voraus. Mit dem Studierendensupport des Studiengangs BWL-International Business beginnt der Planungsprozess. Zuerst bekommt man alle Informationen zum Auslandssemester allgemein. Nach Auswahl der Uni, setzt man sich dann in Kontakt mit dem Auslandsamt, welches einen unter anderem auch zu der Organisation Gostralia weiterleitet. Gostralia hilft Studierenden mit der Organisation des Auslandssemesters und unterstützt einen von der Planung bis zur Anreise und auch bei Problemen während oder nach dem Semester.

Für die Anmeldung an der Swinburne University musste man einen Sprachnachweis vorzeigen. Dabei reicht beispielsweise entweder das Abiturzeugnis mit mindestens 7 Punkten in jedem der letzten 4 Halbjahre in Englisch oder das DAAD Sprachzertifikat mit Level B2, welches man in dem Fach Business Communication an der DHBW Stuttgart bekommt, aus.

Versicherung, Reisedokumente, Finanzielles, Visumsbeantragung

Um nach Australien einzureisen und dort zu studieren, muss man eine Krankenversicherung abschließen. Eine Krankenversicherung mit der Medibank wird von der Swinburne University ermöglicht und man kann diese gleich bei der Bezahlung der Studiengebühren beantragen. Wer dies nicht möchte, kann sich auch privat darum kümmern.

Um Einzureisen, muss man ebenfalls ein Studentenvisum beantragen. Der Prozess des Visumantrags dauert zwar ca. 30 min, aber danach wird das Visum per E-Mail meist relativ schnell angenommen. Dennoch ist es sinnvoll, sich frühzeitig um das Visum zu kümmern, falls es Verzögerungen bei der Bearbeitung gibt. Das Visum kostet ungefähr 660 Australische Dollar, was ca. 400€ sind.

Anreise

Für die Anreise muss man relativ viel Zeit einplanen, da der Flug sehr lang ist, und es auch kaum Direktflüge nach Australien gibt. Mein Flug ging ca. 25 Stunden. Für die Anreise vom Flughafen an die Universität, wenn man zum Beispiel in dem Studentenwohnheim auf dem Campus wohnt, bietet die Swinburne University einen kostenlosen Abholservice an, den man ganz einfach buchen kann.

Studienumfeld

Wohnen

Ich habe mich relativ früh schon auf einen Wohnheimplatz beworben und den zum Glück auch bekommen. Die Universität bietet verschiedene Zimmerauswahlmöglichkeiten an. Ich habe mich dabei für ein vierer Zimmer

entschieden. In meinem Apartment hatte jeder sein eigenes Zimmer, es gab zwei Bäder, ein gemeinsames Wohnzimmer und eine gemeinsame Küche. Es gibt aber auch die Möglichkeit sich private Unterkünfte zu suchen. Man sollte sich schon früh um die Wohnsituation kümmern, um das zu bekommen, das man möchte. Die Preise zum wohnen sind in Melbourne allerdings relativ teuer.

Angebote der Hochschule

Für Studierende und vor allem auch internationale Studierende bietet die Swinburne University viele Möglichkeiten an, sich kennenzulernen. Das schließt beispielsweise Sportangebote und verschiedene Clubs mit ein. Auf dem Campus der Universität findet man außerdem einige Essensmöglichkeiten, Bibliotheken mit 24h Service, Studienberatung und weitere Organisationen. Es gibt für Studierende der Swinburne University außerdem kostenlosen Eintritt beim nahegelegenen Schwimm- und Freibad und einen Discount für eines der Fitnessstudios in der Gegend.

Soziales Umfeld

Durch das International Office, werden viele Events speziell für internationale Studenten geplant. Dadurch wird es den internationalen Studierenden vereinfacht, Anschluss und Unterstützung zu finden. Die meisten Studierenden und Lehrkräfte sind sehr offen und freundlich, was das Eingewöhnen sehr erleichtert. Das Wohnheim der Universität bietet neben der Universität auch einige Events an bei denen die Bewohner teilnehmen können, um neue Freundschaften zu bilden.

Studium

Beschreibung der Hochschule allgemein

Die Swinburne University of Technology wurde im Jahr 1992 gegründet und hat Standorte in Melbourne und Malaysia. Es studieren ca. 32.500 Studenten an der Universität, von denen ungefähr 7.500 internationale Studenten sind. An der Hochschule wird sehr schnell klar, dass auch ein großer Wert auf praktische Erfahrungen gelegt wird.

Die Professoren der Universität stammen teilweise aus praktischen Berufen, was umso mehr zeigt, wie hoch der Stellenwert der praktischen Erfahrung der Uni liegt. Der Hauptstandort liegt in Melbourne in dem Viertel Hawthorn, in dem es viele kleine Läden und Essensmöglichkeiten gibt.

Auflistung und Beurteilung der besuchten Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen der Swinburne University sind sehr auf die Praxis ausgerichtet und haben ein qualitativ sehr hohes Niveau. Die Dozenten stehen den Studierenden bei Fragen oder Anmerkungen jederzeit zur Verfügung.

Im Folgenden erzähle ich kurz etwas über die Kurse, die ich belegt habe:

- Digital Management and the Future of Work
Der Kurs Digital Management and the Future of Work beinhaltet folgende Themen:

- A brief history of work
- Digital influences and AI
- Designing Work
- Crafting Jobs
- Psychological contract
- Career management
- Mentor and mentoring
- The new work environment and VUCA model

Die Note setzt sich dann zusammen aus einer Literatur review, zwei Case Studies, von denen eine als Gruppe bearbeitet und dann präsentiert wird.

Der Kurs war zwar relativ anspruchsvoll, da unser Dozent normalerweise nur Masterstudenten unterrichtet, der Kurs war aber dennoch sehr spannend und aufschlussreich. Ich habe viel über die aktuellen Problemfelder im Arbeitsalltag der HR Abteilung gelernt.

- Marketing Insights

Der Kurs Marketing Insights beinhaltet folgende Themen:

- Defining insights
- Understanding key insight frameworks
- Trend forecasting and tracking
- Visualizing and communicating insights
- Translating insights to ideas
- Understanding cultural influences
- Evaluating insights
- Linking insights to strategic decisions

Die Note setzt sich am Ende zusammen aus einem reflektiven Portfolio über das Thema Insights, einem Trend Report über einen selbst ausgesuchten Trend und ein Scenario Plan als Gruppenarbeit.

Der Kurs Marketing Insights war sehr interessant, da man viel über das Marketing und vor allem auch Insights im Marketing gelernt hat. Die Dozentin war sehr nett und auch an den Studenten und ihren persönlichen Erfahrungen zum Thema Marketing interessiert. Ich würde den Kurs auf jeden Fall empfehlen.

- Professional Communication Practice

Der Kurs Professional Communication Practice beinhaltete folgende Themen:

- Basic research techniques
- Information acquisition and organizations
- Resource evaluation
- Academic writing skills
- Theories of communication
- Communicating for a corporate audience
- Writing for the digital age
- Intercultural communications
- Effective presentation techniques

Die Note setzt sich dann später zusammen aus Onlinetests, einem Worksheet über Fragen aus jeder Stunde, einem Campaign Projekt als Gruppenarbeit und die Präsentation des Projekts ebenfalls als Gruppenarbeit.

Der Kurs Professional Communication Practice hat viele interessante Themen beinhaltet und die Dozentin war sehr nett. Aufgrund dessen, dass ich an der DHBW das Fach Business Communications schon mehrfach belegt hatte, waren jedoch einige Themen Wiederholung. Die Dozentin hat den Kurs aber dennoch sehr spannend und kreativ gestaltet.

- Ethics and International Finance

Der Kurs Ethics and International Finance beinhaltet folgende Themen:

- Code of Ethics and Standards of Professional Conduct
- Ethics and trust in the investment profession
- Global Investment Performance Standards (GIPS)
- The foreign exchange markets
- Exchange rate determination and purchasing power parity
- Factors that influence the exchange rate
- International financial technology platforms
- Cryptocurrencies

Die Note setzt sich dann zusammen aus zwei wissenschaftlich basierenden Abgaben, einem Online Quiz und einer Klausur am Ende des Semesters.

Der Kurs Ethics and International Finance war sehr interessant, da der Dozent viel von seinen praktischen Erfahrungen erzählt hat und man viel über Internationale Finanzthemen gelernt hat.

Betreuung an der Hochschule

Bei Fragen oder anderen Anliegen ist das International Office, welches sich auf dem Campus der Swinburne University befindet, behilflich. Auch Dozenten und andere Mitarbeiter der Universität können einem jederzeit weiterhelfen.

Studienort

Öffentliche Verkehrsmittel

Melbourne ist mit Zügen, der Metro und Bussen bestens ausgestattet; damit kommt in Melbourne überall hin. In der Stadt ist es auch möglich ein Taxi oder einen Uber zu rufen. Wenn man mal aus der Stadt raus will, und man alt genug ist, kann man sich auch von vielen Anbietern ein Auto mieten.

Sicherheit

Die Sicherheit in Australien, als auch in Melbourne, ist sehr hoch. Viele Backpacker, Hotelurlauber und auch internationale Studenten kommen nach Melbourne. Melbourne an sich ist eine relativ sichere Stadt. Jedoch darf man auch hier das gefährliche Tierleben, die starke Sonne und auch Kriminalität nicht ganz vergessen. Es gilt aber: Wer vorsichtig und nicht fahrlässig ist, der ist relativ sicher.

Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele

Melbourne ist eine super Stadt zum Leben. Aufgrund der vielfältigen Kultur gibt es auch unglaublich viele gute Restaurants, von denen man viele unterschiedliche ausprobieren sollte. Ein Tipp wäre hier zum Beispiel das griechische Restaurant Stalacites oder auch Tippy Tay für italienisches Essen. Auch Ausgehen ist in der „Multikulti-Stadt“ ein Muss; mit den vielen Rooftop Bars oder Irish Pubs hat man da eine große Auswahl. Die Stadt hat außerdem einige Strände zu bieten, von denen ich am St. Kilda Beach als auch am Sandringham Beach war.

Wenn man z.B. mal surfen möchte, kann ich Torquay sehr empfehlen; die Stadt ist allerdings etwas weiter von Melbourne entfernt. Wenn man sich dazu entschließt nach Torquay zu gehen, bietet es sich an, das mit einem Roadtrip an der Great Ocean Road zu verbinden und so auch Sehenswürdigkeiten wie die 12 Apostel zu sehen. In Melbourne gibt es sowohl einen Tierpark als auch ein Tierschutzzentrum, welches etwas außerhalb liegt. Beide sehr sehenswert sind, um Australiens Tierleben zu entdecken. Außerdem gibt es in Australien Sportevents wie beispielsweise Australien Football Games, welche man auch keineswegs verpassen sollte.

Internetzugang und Telefonieren

In Melbourne hat man meistens bis eigentlich immer eine gute Internetverbindung. Es gibt mehrere Händler, wie beispielsweise auch Aldi, bei denen man einen Vertrag abschließen kann. In der Universität gibt es freies WLAN. Auch in vielen Cafés, Restaurants und andere öffentliche Orte gibt es meist kostenlosen WLAN-Zugang.

Finanzieller Aufwand

Reisekosten

Der Flug nach Australien ist relativ teuer, da man eben auch eine lange Zeit unterwegs ist. Daher lohnt es sich, sich frühzeitig über Flüge zu informieren und den Flug auch früh zu buchen. Man muss sich gegebenenfalls im Hin, aber auf jeden Fall im zurück auch um die Kosten vom bzw. zum Flughafen kümmern.

Lebenshaltungskosten

Die Lebenshaltungskosten in Melbourne sind relativ hoch. Vor allem Wohnungskosten sind sehr teuer, weshalb es wichtig ist, sich genügend Geld anzusparen. Auch Verpflegung, Transport und andere Ausgaben wie zum Beispiel Freizeitaktivitäten muss man bei der Budgetplanung im Hinterkopf behalten.

Sonstiges

Man hat mitten im Semester ungefähr eine Woche Semesterferien, welche man sehr gut für einen Kurztrip nutzen kann, um das Land zu erkunden.

Gesamtbewertung des Aufenthalts

Insgesamt hat mir mein Auslandssemester in Melbourne sehr gut gefallen. Mit der starken Unterstützung, vor allem von Gostralia, aber auch der Studiengangsleitung hier, war die Planung relativ stressfrei. Ich habe viele neue Freunde gefunden und

11.07.2023

bin viel selbstständiger geworden. Ich habe vor allem die englische Sprache noch mehr verinnerlicht und auch einige Slangwörter des Australischen Dialekts aufgeschnappt. Melbourne als Stadt ist durch die vielen Angebote außergewöhnlich und ich bin mit den Erfahrungen, die ich an der Swinburne University gemacht habe, sehr zufrieden.